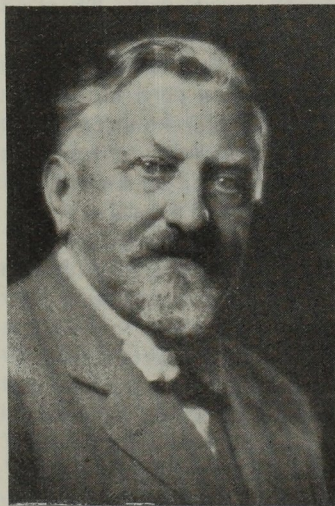


Rede des Herrn Prof. Dr. Max Reithoffer, Wien

Hochansehnliche Versammlung!

Das österreichische Nationalkomitee der Internationalen Elektrotechnischen Kommission hat mich zu dieser Festfeier als Delegierten entsandt, um dem Pionier der



Prof. Dr. **Max Reithoffer**,

Elektrotechnik Nikola Tesla anlässlich seines 80. Geburtstages die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Nikola Tesla hat für die Entwicklung der Elektrotechnik ganz Ausserordentliches geleistet. Wie sähe die elektrische Kraftübertragung heute aus, wenn Nikola Tesla uns nicht sein Drehstromsystem geschenkt hätte! Erstaunlich ist es, durch welche einfache und scharfe Logik Tesla zu seiner Erfindung geführt wurde. Er sagte sich: In den Wicklungen der Gleichstrommaschinen wird Wechselstrom erzeugt, durch den Kollektor in Gleichstrom umgeformt und als solcher den Motoren zugeführt. Bei diesen wird umgekehrt der Gleichstrom durch den Kollektor den Wicklungen wieder als Wechselstrom zuge-

führt. Tesla hat sich nun das Ziel gesteckt, diesen Umweg zu vermeiden, und durch energisches und zielbewusstes Arbeiten die Lösung für die Kraftübertragung mittels Wechselstrom gefunden. Es ist überflüssig zu untersuchen, ob Ferraris früher oder später oder gleichzeitig seine Ausführungen geschaffen hat. Das Drehstromsystem ist nur dadurch ein lebensfähiges System geworden, dass es gelang, aus den Generatoren selbst richtig phasenverschobene Ströme zu erzeugen. Dies wurde ausschliesslich und allein durch Tesla's Erfindung ermöglicht. Aber auch auf dem Gebiete der Hochfrequenztechnik war Tesla als Pionier schaffend. Er hat uns gelehrt, Hochfrequenzströme grosser Energie zu erzeugen, er hat uns durch seine glanzvollen Experimente die verminderte Gefährlichkeit solcher